//Gerbert Schwaighofer

Grußwort

Im Oktober 2017 erscheint die 8. Auflage des eJournals *p/art/icipate*, diesmal zum Thema *EXPERIMENT! Experimentierraum Wissenschaft und Kunst* und erstmals als Zusammenarbeit des Programmbereichs *Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion* und des Doktoratskollegs *Die Künste und ihre öffentliche Wirkung: Konzepte – Transfer – Resonanz* des Kooperationsschwerpunkts *Wissenschaft und Kunst*.

Diese Ausgabe des eJournals unter der Leitung von Xenia Kopf, Anita Moser und Johanna Öttl geht auf Aktivitäten des interuniversitären Doktoratskollegs zurück. Seit September 2015 arbeiten hier am Kooperationsschwerpunkt Wissenschaft und Kunst sieben Kollegiatinnen an ihren Dissertationsprojekten, die an den Schnittstellen von Wissenschaft und Kunst angesiedelt sind. Das Kolleg ist im Sinn der Zielsetzung transdisziplinär ausgerichtet, befasst sich mit Phänomenen, Konzepten und Prozessen der Wechselwirkung zwischen den Künsten und ihren Öffentlichkeiten und bietet einen Rahmen für vernetztes Forschen, Arbeiten und Lehren.

So fand im Sommersemester 2017 die öffentliche Ringvorlesung *Experimentierraum Wissenschaft und Kunst* statt, wobei unterschiedliche Formate – vom klassischen Vortrag über Live-Experimente bis zur Lecture Performance – umgesetzt wurden. Der Titel der Ringvorlesung und dieser Ausgabe von *p/art/icipate* nimmt nicht (nur) auf das Experiment als Methode Bezug, vielmehr dient es als theoretisches Konzept, um einen Raum für das Neue und Vorläufige des Forschens, Schreibens und Sprechens an den Schnittstellen von Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft zu eröffnen.

Die 8. Ausgabe des eJournals präsentiert unter anderem anhand der Dissertationsprojekte die vielfältigen Zugänge in und zwischen Kunst-, Kultur-, Literatur-, Musikwissenschaft, Stadtforschung, forschender Kunst und künstlerischer Forschung. Damit reflektiert es auch aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen aus wissenschaftlich-künstlerischen Perspektiven und fungiert ein weiteres Mal als Sprachrohr und Forum für die Forschungsaktivitäten am Kooperationsschwerpunkt Wissenschaft und Kunst.

Ich möchte Sie herzlich einladen, sich mit uns auf einen anregenden Diskurs zwischen Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft einzulassen. Lesen Sie unser eJournal und besuchen Sie das umfangreiche Angebot an Symposien, Tagungen und Workshops am Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst sowie die öffentliche Gesprächsreihe *W&K-Forum*, bei der aktuelle kulturpolitische Fragestellungen zur Diskussion gestellt werden!

DDr. Gerbert Schwaighofer

Leiter Kooperationsschwerpunkt Wissenschaft und Kunst

//Zur Person

Gerbert Schwaighofer

DDr. Gerbert Schwaighofer ist Leiter des Kooperationsschwerpunkts Wissenschaft und Kunst. Er studierte Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie Rechtswissenschaften in Wien, wo er 1978 promovierte. Ein postgradualer Studiengang zum Master of Business Administration an der INSEAD, Fontainebleau, in Frankreich folgte. Nach führenden Positionen in der Privatwirtschaft war Schwaighofer zehn Jahre als Kaufmännischer Direktor des Landestheaters und des Bruckner Orchesters Linz und anschließend als Geschäftsführer für Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas tätig. Es folgten zehn Jahre als Kaufmännischer Direktor der Salzburger Festspiele.